tergelegt für ein pessariū/ stillet denselben.

iij Wo jemands ein dorn verschluckt hette.

Katzen kot gestossen / vnd so frisch rein auff den schlund gesalbt / ziehet den dorn auß ohne not.

iiij Für das viertäglich feber.

Katzen kot mit d' klawen vō einer nacht eul an halß oder arm gehenckt/ heilet das viertägig feber nach dē siebenden anstoß.

## Das neunzehende Capitel.
## Von der Katzen.

i Für die jenige so paralytici sein/das ist/ lam geschlagen/oder gichbrüchig.

Katzenschmaltz ist ein güte artzney für die lämme des leibs / Paralysis genant.

ij Die augen heiter machen / vñ für die wartzen.

Katzen vnd spitzmeuß verbrennet / vnd jhre äsch mit honig vermischt/ nachmalß alle tag des morgents damit gesalbt/ machet die augen clar vñ heiter. Itē/bind ein gantze katzē vber die wartzen sie vergehen.

## Das zwenzigste Capitel.
## Von dem Wisel.

i Für den aussatz vnd mund geschwer.

Die asch von dem Wisel/ vnd desselben thiers blůt angestrichen / ist ein gute artzney für den aussatz. Item/ nim Wisenblůt vnd salb den mundt/ es hilfft.

## Das ein vnd zwenzigste capit.
## Von den Meusen.

i Für das augenwehe.

Die asch vō den Meuß köpffen mit honig vermischet/ vnnd ein salb darauß gemacht/dieselbe gebraucht zehen tag lang/ macht die augen schön vnd heiter.

## Das xxij Capitel.
## Von dem Maulwurff.

i Für die zän / so da wackeln.

Nim die asch vō dem maulwurff/ misch dieselb mit honig / reib die zän / solches sterckt dieselben

ij Für die geschwulst / oder wehtag im schlund.

Bind ein maulwurff vber die geschwulst/ so wirst du gesundt.

Folgt der ander theil von den vögeln.

## Das erst Capitel.
## Von dem Adler.

Wenns